

Presseinformation

6. Februar 2022

Wachaubahn: Brückensanierungen im Zeichen der Nachhaltigkeit

LR Schleritzko: „Niederösterreich Bahnen gehen hier richtungsweisend voran und gestalten die Mobilitätszukunft zum Wohle nachfolgender Generationen aktiv mit“

In den kommenden Jahren werden mehrere Stahlbrücken entlang der Wachaubahn unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes umfangreich saniert. Für 2022 stehen zwei Brückensanierungen auf dem Programm. „Mit dem Fokus auf Sicherheit und Nachhaltigkeit machen wir unsere traditionsreiche Strecke im Weltkulturerbe Wachau im Sinne der Fahrgäste fit für die Zukunft. Im Kampf gegen den fortschreitenden Klimawandel braucht es neben Investitionen in den öffentlichen Verkehr, auch deutliche Investitionen in die Freizeitmobilität. Unsere Niederösterreich Bahnen gehen hier richtungsweisend voran und gestalten die Mobilitätszukunft zum Wohle nachfolgender Generationen aktiv mit“, informiert Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Die Arbeiten finden jeweils außerhalb der Saison der Wachaubahn statt und werden voraussichtlich bis 2024 andauern. Aktuell laufen die Arbeiten bei der Aggsbachbrücke in Aggsbach Markt sowie der Gossambachbrücke zwischen Grimsing und Emmersdorf. Beide Stahlbrücken stammen aus dem Jahr 1908. Die laufenden Arbeiten beinhalten Erneuerungen der Oberflächenbeschichtung und Brückenlager nach Denkmalschutzrichtlinien sowie Sanierungen am Tragwerk, an Stützmauern und im Bereich der Anbauten (Geländer, Seitenwege). „Die Wachaubahn hat eine hohe strategische Bedeutung für ihre Region. Wir als Niederösterreich Bahnen sind uns dessen bewusst und leisten darüber hinaus unseren Beitrag in Richtung einer ganzheitlichen klimafreundlichen Mobilität. Nachhaltigkeit ist für uns dabei mehr als ein Schlagwort, sie ist Anspruch und Auftrag. Daher legen wir allergrößten Wert auf den sorgsamen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen und die Denkmalpflege“, ergänzt Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.

Die Wachaubahn unter dem Dach der Niederösterreich Bahnen verbindet Krems an der Donau mit Emmersdorf gegenüber von Melk. In der Saison 2022 ist die traditionsreiche Bahn von 19. März bis 1. November an Samstagen, Sonn- und Feiertagen für die Gäste unterwegs, zwischen 26. Mai und 30. September täglich.



Presseinformation

Weitere Informationen: Niederösterreich Bahnen, Katharina Heider-Fischer, Bakk.,
Kommunikation, Telefon: +43/2742 360 990-1311, Mobil: +43/676 566 24 53,
Internet: www.niederoesterreichbahnen.at